

### Analysten empfehlen überwiegend Kauf

Mit 63 % (Vorjahr: 75 %) hat immer noch mehr als die Hälfte der Analysten die Deutsche Post Aktie zum Kauf empfohlen, 23 % haben zum Halten und 14 % zum Verkauf geraten. Das durchschnittliche Kursziel der Analysten ist von 26 € auf 14 € je Aktie gesunken.

### Institutionelle Investoren mehrheitlich aus den Vereinigten Staaten

Unsere Aktionärsstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert: Nach wie vor hält die KfW 30,5 %, der Streubesitz beträgt 69,5 %. Der größte Anteil daran wird mit 35 % aus den USA heraus gehalten. Seit Beginn des Jahres 2009 ist unsere Investor-Relations-Abteilung daher auch in New York vertreten.

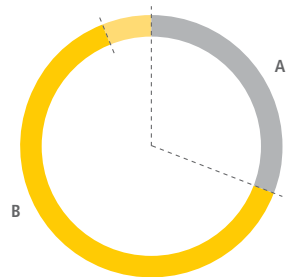
### Investor-Relations-Arbeit gewürdigt

Besonders interessiert waren die Investoren im Berichtsjahr an der Lage des US-Expressgeschäfts, der Zukunft der Postbank, dem Mindestlohn im Postsektor und den Fortschritten der „Roadmap to Value“. Auf internationalen Konferenzen und in vielen Einzelgesprächen haben Investor-Relations-Team und Management intensiv und erfolgreich mit Investoren und Analysten kommuniziert: Beim renommierten „Pan-European Survey“ der Thomson Reuters Surveys haben wir den ersten Platz im Transportsektor belegt. Die Jury zeichnete gleichzeitig Frank Appel als besten Vorstandschef und John Allan als besten Finanzvorstand des Sektors aus.

### Aktionärsstruktur

zum 31. Dezember 2008

<b>A 30,5 %</b>	KfW Bankengruppe, davon 4,6% KfW Uridashi Anleihe <sup>1)</sup>
<b>B 69,5 %</b>	Free Float
63,0 %	Institutionelle Investoren
6,5 %	Privataktionäre



1) Im Jahr 2005 hat die KfW eine Wandelanleihe in Japan für Privatanleger begeben (Volumen 55,6 Mio Stück). Die Anleger haben die Möglichkeit, diese bis Januar 2010 zu wandeln.

## Roadmap to Value

### Kapitalmarktprogramm zeigt Erfolge

Im November 2007 haben wir ein umfangreiches Kapitalmarktprogramm angestoßen, mit dem der Unternehmenswert nachhaltig gesteigert werden soll. Basierend auf dem organischen Wachstum soll die Ertragskraft verbessert, die Liquidität erhöht und die Aktionäre sollen verstärkt an dieser positiven Entwicklung beteiligt werden. Investoren und Analysten erhalten umfassende Informationen, damit sie die Leistung des Konzerns verlässlich bewerten können.

### Fortschritte der Roadmap to Value

Ziel	Ergebnis
<b>1 Profitabilität</b> ----▶	<ul style="list-style-type: none"> <li>Operative Verbesserungsinitiativen erzielen 0,5 Mrd €</li> <li>Zusätzliches Kostensenkungsprogramm von 1 Mrd € für 2009 und 2010 aufgelegt</li> <li>Restrukturierung des US-Expressgeschäfts entschieden und begonnen</li> </ul>
<b>2 Liquidität</b> ----▶	<ul style="list-style-type: none"> <li>Immobilien im Wert von 1,35 Mrd € veräußert (versus Ziel von 1 Mrd €)</li> <li>Working Capital verbessert</li> <li>Neue Steuerungsgröße „EBIT after Asset Charge“ eingeführt</li> <li>Investitionen erheblich unter Vorjahresniveau</li> </ul>
<b>3 Ausschüttung</b> ----▶	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dividende von 90 Cent je Aktie für 2007 vorgeschlagen, genehmigt und ausgeschüttet</li> </ul>
<b>4 Transparenz</b> ----▶	<ul style="list-style-type: none"> <li>Segment SERVICES entflochten</li> <li>Ausweis von Cashflow und Capex nach Unternehmensbereichen</li> <li>Volumenangaben für Expressgeschäft</li> <li>Ausweis der Postbank als „Aufgegebene Geschäftsbereiche“</li> </ul>
<b>5 Organisches Wachstum</b> ----▶	<ul style="list-style-type: none"> <li>DHL erzielt starkes Wachstum in Schwellenregionen</li> <li>Erfreuliche Zuwachsraten mit Kunden, die von Global Customer Solutions betreut werden</li> </ul>